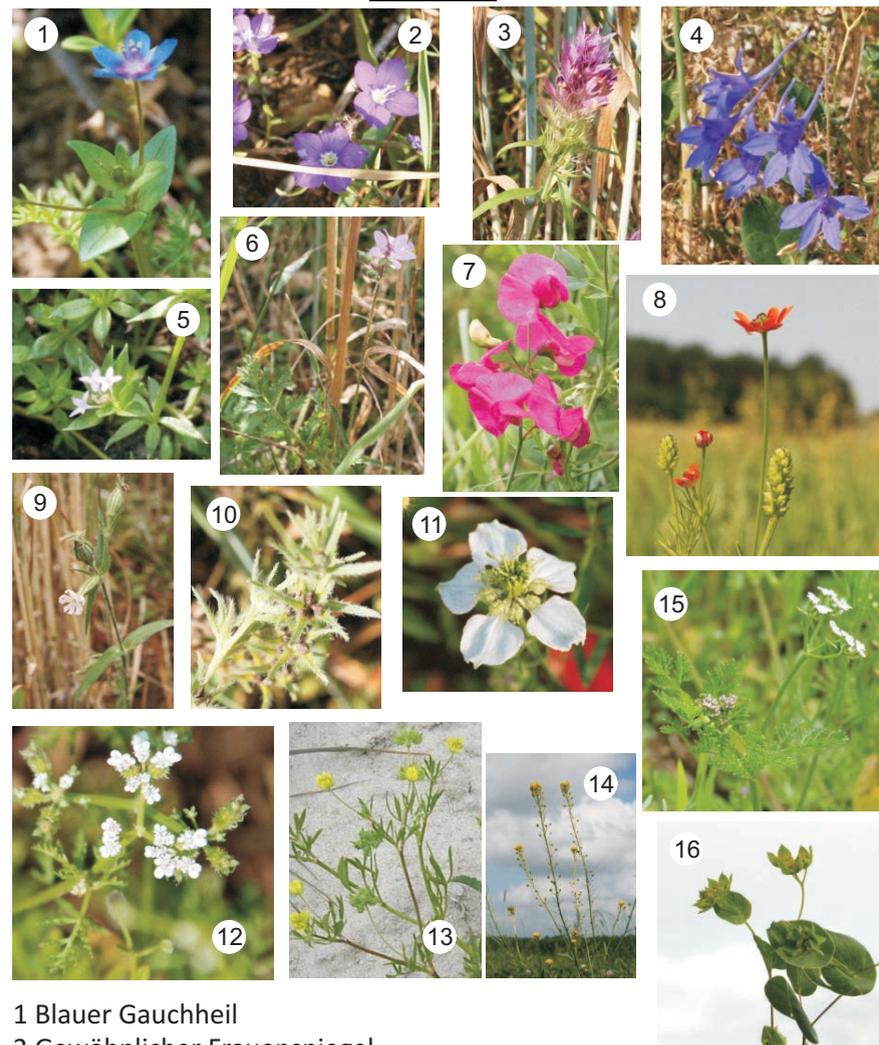


Welche dieser Ackerwildkräuter finden Sie auf Ihrem Acker?

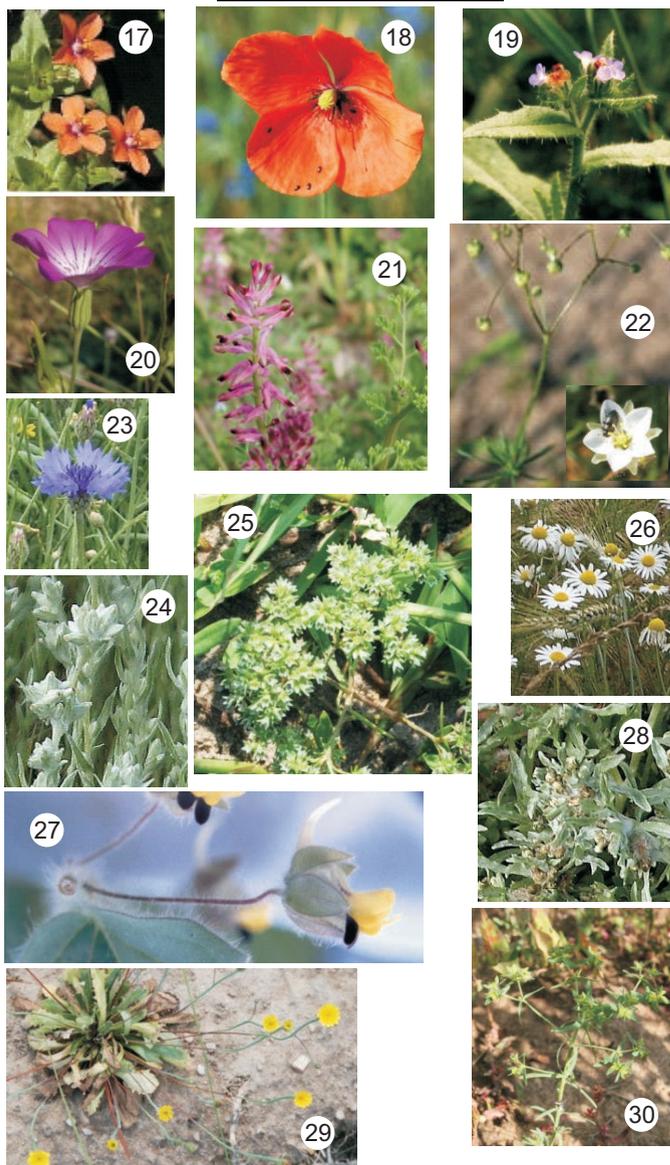
Gehen Sie ab April mehrmals auf Ihren Acker und kontrollieren Sie, welche der folgenden Arten vorkommen. Einfach **!!!!ANKREUZEN!!!!** und mit dem umseitigen Anmeldeformular mitschicken. Auch im Internet unter www.LfL.bayern.de/bluehende-ackerwildkraeuter

Kalkäcker



- 1 Blauer Gauchheil
- 2 Gewöhnlicher Frauenspiegel
- 3 Acker-Wachtelweizen
- 4 Acker-Rittersporn
- 5 Ackerröte
- 6 Reiherschnabel
- 7 Knollen-Platterbse
- 8 Sommer-Adonisröschen
- 9 Nacht-Lichtnelke
- 10 Acker-Steinsame
- 11 Acker-Schwarzkümmel
- 12 Acker-Haftdolde
- 13 Acker-Hahnenfuß
- 14 Finkensame

Sand- und Lehmmäcker



- 15 Venuskamm
- 16 Rundblättriges Hasenohr

- 17 Acker-Gauchheil
- 18 Saat-Mohn
- 19 Acker-Krummhals
- 20 Kornrade
- 21 Gewöhnlicher Erdrauch
- 22 Acker-Spörgel
- 23 Kornblume
- 24 Acker-Filzkraut
- 25 Einjähriger Knäuel
- 26 Echte Kamille
- 27 Eiblättriges Tännelkraut
- 28 Sumpf-Ruhrkraut
- 29 Kleiner Lämmersalat
- 30 Kleine Wolfsmilch

Bitte hier ergänzen, wenn auf Ihrem Acker noch **andere interessante Arten** vorkommen:

Fotos: H. Albrecht, F. Mayer, J. Prestele, M. Ruppaner, S. Springer

Wie kann ich das Vorkommen seltener Ackerwildkräuter fördern?

- ✓ kein Herbizideinsatz
- ✓ Striegelfenster
- ✓ geringe Stickstoff-Düngung, idealerweise mit Festmist
- ✓ wendende Bodenbearbeitung
- ✓ regelmäßige Verwendung von eigenem Saatgut (Nachbau)
- ✓ weiter Reihenabstand oder geringere Aussaatstärke
- ✓ v.a. Wintergetreide (Dinkel, Roggen)
- ✓ alte/alternative Kulturarten/-sorten
- ✓ keine Einsaat von Blümmischungen
- ✓ Dreifelderwirtschaft
- ✓ max. einjähriges Klee gras/Leguminosen/Brache
- ✓ Stoppelbrache bzw. später Stoppelumbruch und evtl. Nachbeweidung mit Wanderschafen zur Förderung der Ausbreitung



Wettbewerb Blühende Ackerwildkräuter

Spieglein, Spieglein



Wer hat die Schönsten im ganzen Land?

in Unterfranken 2014



Räume für mehr Vielfalt auch in Ackerbau Landschaften – oder – Warum brauchen wir einen Wettbewerb?

Kleinräumige Strukturen in der Agrarlandschaft wie kleine Schläge, begrenzt von Rainen oder Feldgehölzen und etwas lichtere Äcker, die auch Ackerwildkräutern noch Raum lassen, haben eine wichtige Funktion: Sie sind nicht nur eine oft farbenfrohe Abwechslung in immer eintöniger werdenden Agrarlandschaften, sondern bieten Lebensraum und Nahrung für viele heimische Insektenarten.

Durch Intensivierung der Landwirtschaft (hohe N-Düngung, Herbizideinsatz, Abkehr von Fruchtfolgen) geht die Vielfalt der Ackerwildkräuter in den letzten Jahren immer stärker zurück. Gerade die kleinwüchsigen Arten von „Grenzertragsstandorten“ wie z. B. Kalkscherbenäckern oder mageren Sandäckern verschwinden, wenn die Landwirtschaft dort aufgegeben wird. Die auf diesen Standorten typischen „Unkräuter“ gehören inzwischen zu den seltenen und gefährdeten Pflanzenarten. Mit unserem Wettbewerb gehen wir auf die Suche nach den Kleinodern unter den Äckern und ihrer Artenvielfalt.



Ackerwachtelweizen

Blühflächen – eine Alternative?

Wenn im Ackerboden noch Samen heimischer Kräuter vorhanden sind, warum dann Arten aus aller Welt einsäen, die die „alt eingesessenen“ Pflanzen genauso verdrängen wie Mais oder Getreide?

Viele der selteneren Ackerwildkräuter sind zarte Pflanzen, die für die Feldfrucht kaum Konkurrenz darstellen, und deshalb in Zukunft wieder stärker gefördert werden sollen.

Deshalb: **Machen Sie mit und gehen Sie raus auf Ihren Acker – zu Fuß! Es lohnt sich!**

Wenn Sie blühende Kräuter finden, z. B. wie sie umseitig abgebildet sind, dann melden Sie sich an!

Worauf es beim Wettbewerb ankommt:

- Möglichst viele der umseitig abgebildeten Pflanzenarten im Acker
- Strukturen am Ackerrand

Wenn Sie solch einen Acker haben, melden Sie sich an! Die Zusatzangaben auf dem Teilnahmeformular (rechts) dienen ausschließlich dazu, einen besseren Eindruck von Betrieb und Fläche zu bekommen und werden nicht weitergegeben.

Ackerwildkräuter in Unterfranken

Gerade in Unterfranken, gibt es verhältnismäßig viele Öko- und VNP-Äcker, auf denen schon Ackerwildkrautschutz betrieben wird. Deshalb erhoffen wir uns rege Beteiligung – aber auch so manche Überraschung!



Gewöhnlicher Frauenspiegel (weiß blühend)

Anmeldeformular hier abtrennen

ANMELDUNG „Blühende Ackerwildkräuter – in Unterfranken“ 2014	
Name:	Frucht 2014:.....
.....	Vorfrucht 2012:
Adresse:	Vorfrucht 2013:
.....	Teilnahme an VNP? ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Telefonnummer:	Angrenzende Struktur: Rain <input type="radio"/> Hecke <input type="radio"/> Feldgehölz <input type="radio"/> Wald <input type="radio"/>
.....	Saatstärke:
E-Mail-Adresse:	Reihenabstand:
.....	Untersaat : ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
<u>Angaben zur angemeldeten Fläche und zum Betrieb</u>	Problemunkräuter/ Flächenanteil -gräser hoch mittel gering
Konventionell <input type="radio"/> Ökolandbau <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Betriebsgröße (ha): <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
<input type="radio"/> Voll- <input type="radio"/> Nebenerwerbsbetrieb <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Acker-Grünland-Verhältnis: <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Gemarkung/Flurstück: <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
..... <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Gemeinde/Landkreis: <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
..... <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Schlaggröße:..... <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
Bodenwertzahl: <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
	!!!! Arten ankreuzen nicht vergessen (umseitig)!!!!
	Anmeldeschluss: 01.06.2014
	Bei Fragen wenden Sie sich an:
	• Franziska Mayer, LfL, Tel.: 08161/71-5821 Bluehende.Ackerwildkraeuter@LfL.bayern.de
	• Beate Krettinger, DVL-Koordinierungsstelle Bayern, Tel.: 0981/4653-3542
	• Marion Ruppner, BUND Naturschutz in Bayern, Landesfachgeschäftsstelle, Tel.: 0911/81878-20

PREISE ZUR ENTSPANNUNG nach getaner Arbeit:

1. Preis: Gutschein für BIO-Hotel im Wert von 300 €
 2. Preis: Gutschein für BIO-Hotel im Wert von 200 €
 - 3.-5. Preis: Wein aus der Region
 - 6.-15. Preis: Bücher
- Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde!

Herzlichen Dank an die Seidlhof-Stiftung (www.seidlhof-stiftung.de) für die Spende der Hauptpreise und an den BUND Naturschutz in Bayern für die Buchpreise!

Teilnahmebedingungen:

- Landwirtschaftlicher Betrieb in Unterfranken
- Vorkommen der Ackerwildkräuter (Katalog umseitig) in der Ackerfläche ohne Feldrain

Anmeldungen bis 01.06.2014 bitte an:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL):
Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz, Vegetationskunde
Lange Point 12, 85354 Freising
Fax: 08161/71-5799
E-Mail: Bluehende.Ackerwildkraeuter@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de/bluehende-ackerwildkraeuter

**Prämierung der Siegerfläche:
direkt vor Ort am 02.07.2014**